

**Anordnung Nr. 2\***  
**über die Preise für den Flugzeugeinsatz**  
**in der Land- und Forstwirtschaft**  
**sowie im Gartenbau**  
**vom 15. Januar 1976**

Zur Änderung der Anordnung vom 23. Oktober 1972 über die Preise für den Flugzeugeinsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau (GBL II Nr. 69 S. 797) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane folgendes angeordnet:

**§ 1**

Im § 1 Abs. 1 erhält die Preistabelle — Düngung auf Grün- und Ackerland sowie Forstflächen — folgende Fassung:

**„Düngung auf Grün- und Ackerland sowie Forstflächen**

			— M je ha —
bis	100 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	7,—
bis	150 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	8,50
bis	200 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	10,—
bis	250 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	11,—
bis	300 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	12,—
bis	400 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	22,—
bis	500 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	28,—
bis	600 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	34,—
bis	700 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	40,—
bis	800 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	46,—
bis	900 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	52,—
bis	1 000 kg/ha	Düngemittelaufwandmenge	58,—

Bei Aufwandmengen über 300 kg/ha ist der jeweils gültige Preis für die gesamte Aufwandmenge je ha zu berechnen, auch wenn die Menge in mehreren Arbeitsgängen ausgebracht wird.“

**§ 2**

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1976 in Kraft.

Berlin, den 15. Januar 1976

**Der Minister**  
**für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft**  
 I. V.: Lindner  
 Staatssekretär

• Anordnung (Nr. 1) vom 28. Oktober 1972 (GBL II Nr. 69 S. 797)

**Anordnung Nr. 2\***  
**über die Allgemeinen Beförderungsbedingungen**  
**der INTERFLUG für den Inlandluftverkehr**  
**vom 22. Januar 1976**

Zur Änderung der Anlage zur Anordnung vom 4. November 1965 über die Allgemeinen Beförderungsbedingungen der INTERFLUG für den Inlandluftverkehr (GBL II Nr. 115 S. 787) wird mit Zustimmung des Ministers der Justiz folgendes angeordnet:

§ 1-

Im § 16 Abs. 2 ist statt „24 Stunden“ zu setzen: „3 Werk-tage“.

§ 2

Der § 28 erhält folgende Fassung:

„§ 28

**Höchstbeträge**

Die INTERFLUG ist materiell verantwortlich

1. bei Schäden am Reisegepäck  
bis zu 70 M je Kilogramm, wenn der Wert nicht besonders  
deklariert wurde;
2. bei Schäden am Handgepäck oder an Sachen, die der  
Fluggast an sich trägt, bis zu 1 400 M je Fluggast.“

§ 3

Die §§ 27 Abs. 5, 29 bis 31 und S 4 bis 36 werden aufgehoben.

§ 4

Der § 37 erhält folgende Fassung:

„§ 37

**Verjährung**

Für Ansprüche gemäß § 28 beträgt die Verjährungsfrist  
6 Monate.“

§ 5

Diese Anordnung tritt am 1. Februar 1976 in Kraft.

Berlin, den 22. Januar 1976

**Der Minister für Verkehrswesen**  
**Arndt**

• Anordnung (Nr. 1) vom 4. November 1965 (GBL II Nr. 115 S. 787)

**Hinweis auf Veröffentlichungen im Sonderdruck des Gesetzblattes**  
**der Deutschen Demokratischen Republik**

**Sonderdruck Nr. 821**

Anordnung vom 5. November 1975 über die Erfordernisse für die Ausarbeitung und Einreichung von Erfindungsanmeldungen, 8 Seiten, —,40 M

**Sonderdruck Nr. 822**

Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 313/1 vom 26. November 1975 — Schlach-tung, Fleischzerlegung und Fleischverarbeitung —, 8 Seiten, —,40 M

**Sonderdruck Nr. 823**

Arbeitsschutz- und Brandschutzanordnung 885 vom 1. Dezember 1975 — Rohrleitun-gen —, 4 Seiten, —,20 M

*Diese Sonderdrucke sind über den Zentral-Versand Erfurt,  
501 Erfurt, Postschließfach 696, zu beziehen.*

*Darüber hinaus sind diese Sonderdrucke auch gegen Barzahlung und Selbstabholung  
(kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente,  
108 Berlin, Neustädtische Kirchstraße 15, Telefon: 229 22 23, erhältlich.*